

D

# Betriebsanleitung

v2.3

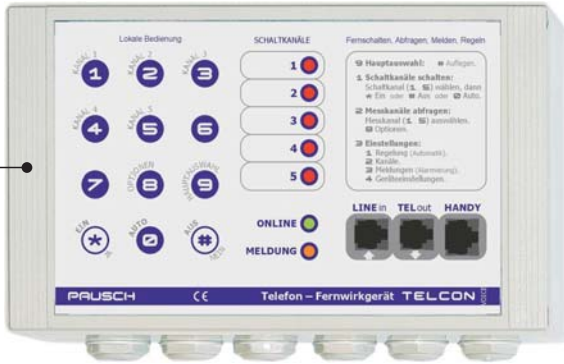
Jetzt mit  
**neue Version!**  
großem Sprachspeicher + Notrufversorgung!



(c) 1991...2007 PAUSCH [www.pausch.at](http://www.pausch.at)



## TELCON VOICE v1.6



**Fernschalten + Messen + Alarmieren über Festnetz oder Handy mit Sprachausgabe**



**ALLGEMEIN**  
für den Installateur

**ANSCHLUSS**  
für den Installateur

**EINSTELLEN**  
für den Installateur

**PROBLEMLÖS.**  
für den Installateur

**BEDIENUNG**  
für den Kunden

Stand: 19.10.2006



**Installateur: Bitte Seiten 2-11 lesen!**  
**Kunde: Bitte Seite 12 lesen!**

## WICHTIGE HINWEISE

⚠ Das Gerät arbeitet mit Netzspannung! Die elektrische Installation darf ausschließlich unter Beachtung aller zuständigen Vorschriften und Normen durch einen konzessionierten Elektrofachmann durchgeführt werden. Die Stromversorgung muss über einen allpoligen Schalter mit min. 3mm Kontaktweite erfolgen (Leitungsschutzautomat + FI-Schalter). Alle leitenden berührbaren Teile müssen geerdet sein (Pumpen, Temperaturfühler). Nach einem Kurzschluss ist alles zu überprüfen. Das TELCONvoice darf nicht so eingesetzt werden, dass eine etwaige Fehlfunktion des TELCONvoice zu Schäden oder Gefahren führen kann. Das TELCONvoice kann während eines Stromausfalls nur melden (alarmieren) wenn eine Notbatterie angeschlossen ist. Prüfen Sie nach der Installation und in regelmäßigen Zeitabständen, ob das Melden funktioniert. Wir (PAUSCH GmbH) behalten uns das Recht auf technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Wir garantieren dem Erstkäufer für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum das dieses Produkt frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist. Soweit dies die anwendbaren Gesetze zulassen, übernehmen wir keinerlei weitere Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich der Gewährleistung der Qualität, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, bezüglich der Verwendung dieses Produktes. Wir sind in keinem Falle haftbar für irgendwelche indirekten-, zufälligen-, speziellen- oder Folgeschäden oder für entgangenen Gewinn, verlorenes Gut, haben, Verlust von Daten, die aus der Verwendung dieses Produktes entstehen oder damit in Zusammenhang stehen, auch dann nicht, wenn wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden. Diese Garantie deckt ausdrücklich keine Produktfehler ab, die durch Zufall, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, Missbrauch, falschen Gebrauch, Änderungen (durch andere Personen als unseren Mitarbeitern oder von uns autorisierten Reparaturfachleuten), Feuchtigkeit, die Rostbildung fördernde Umgebung, Lieferung, Überspannung oder ungewöhnliche Betriebs- oder Arbeitsbedingungen entstehen. Diese Garantie deckt nicht die durch Verwendung des Produktes resultierende Abnutzung ab. Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Copyright 1992...2007 @ PAUSCH GmbH. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU- Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/ EWG. Die Konformität wird durch das CE Zeichen bestätigt.

## FUNKTIONEN

Mit dem TELCONvoice können Sie über das **Telefon** oder **Handy**, aus beliebig großer Distanz, so als wären Sie selber vor Ort folgendes:

- ▶ 5 Geräte **fern**schalten. ▶ Schaltzustände **abfragen**. ▶ Sich **alarmieren** lassen, wenn was passiert ist. ▶ Temperaturen **abfragen** und **regeln**. ▶ Alle Einstellungen durchführen.

Wenn Sie tatsächlich vor Ort sind, können Sie das TELCONvoice auch lokal mit der integrierten Tastatur bedienen. Die Bedienung ist übrigens so einfach wie die Ihrer Handy-Mailbox, denn das TELCONvoice spricht mit Ihnen. Eine sympathische Stimme hilft Ihnen überall.

## TECHNISCHE DATEN

▶ **Versorgung:** 230V±10%, 50Hz±10%. Lediglich typisch 2 VA Eigenverbrauch.

▶ **Schaltkanäle:** 7A pro Kanal. Kanal 1 schaltet die Netzspannung, die restlichen sind potentialfrei. Gestaffeltes Einschalten nach Stromausfall zum Schutz des Stromnetzes.

▶ **Messkanäle:** Für Schalterabfrage o. Temperaturmessung. Verzögerung ca. 1 Sek.

▶ **Temperatur Messbereich:** -20°C bis +130°C.

▶ **Temperaturregler-Hysterese:** 1.6°C.

▶ **Abmessungen:** l=200 x h=120 x t=65mm.

▶ **Masse:** ca. 1.5Kg. ▶ **Schutzart:** IP40.

▶ **Umgebung:** Betrieb +5°C bis +30°C, Lagerung -10°C bis +45°C, Luft nicht kondensierend.

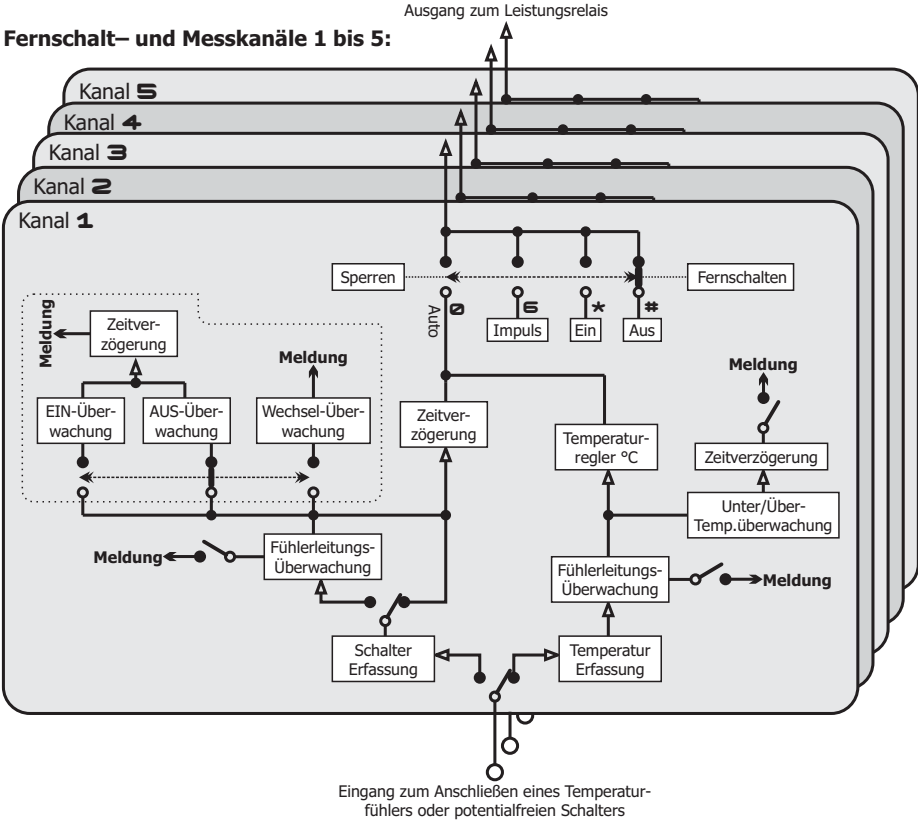
▶ **Alarmierung:** 5 Meldelinien, 5 Telefonnummern, Wahlwiederholung, Quittierung, 30 Sekunden Sprachaufzeichnung pro Meldung.

▶ **Buchsen:** "LINEin" für Festnetzanschluss, "TELOut" für Anrufbeantworter, Fax usw. "HANDY" zum Anschluss eines Mobiltelefons mittels optionalem Interfacekabel.

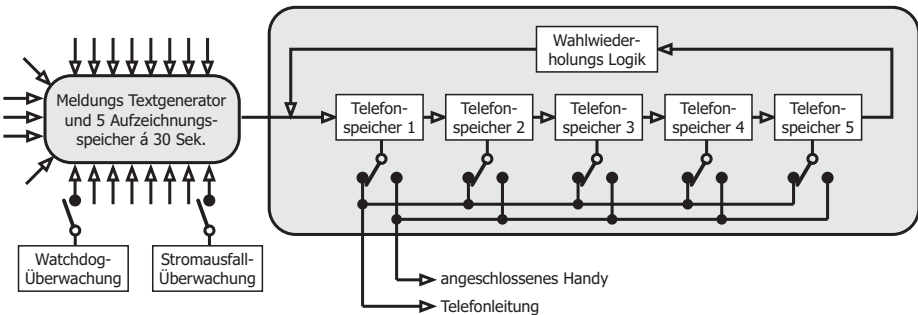
▶ **Sicherheit:** Integrierter Watchdog, Brown-Out-Detect, Überspannungsableiter, Filter.

**PRINZIPSCHALTBIELD** Mit den Fähigkeiten des TELCONvoice.

**Fernschalt- und Messkanäle 1 bis 5:**



**Melde & Alarmierfunktion (Wähleinrichtung):**



ALLGEMEIN

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

## ANWENDUNGEN Z.B.

**1. Hausheizung fernschalten & überwachen:** ► Viele Heizungsregler (Theben, Vaillant usw.) bieten einen Eingang zum Umschalten des Betriebsmodus (Wohntemperatur – Frostschutz) ► Sie könnten auch mit der Temperaturregelfunktion (Automatikfunktion) des TELCONvoice die Heizung z.B. über den Heizungs–Außentemperaturfühler beeinflussen (mittels Schaltkanal der Heizungssteuerung eine höhere Temperatur vortäuschen).

► Das TELCONvoice kann Sie automatisch anrufen, wenn die Temperatur im Haus durch einen Fehler der Heizanlage zu weit sinkt.

**2. Serverräume:** Alarmierung, wenn die Temperatur zu weit steigt, da die Klimaanlage ausgefallen ist. Alarmierung bei Stromausfall. Neustarten von abgestürzten Komponenten.

**3. Kläranlage:** Temperaturen, Füllstände und Drücke überwachen. Rührwerke, Pumpen und Gebläse fernschalten und überwachen.

**4. Mehr:** Whirlpool von unterwegs vorheizen. Schneekanonen, Tore und Türen, Alarmanlage, Gartenbeleuchtung, Stromversorgung überwachen und Fernschalten.

## INHALT

Bitte prüfen Sie, ob sich alles in der Schachtel befindet. ► 1 TELCONvoice ► 2 Abdeckstreifen für die Gehäusefront ► 1 Temperaturfühler FT mit Schrupfschläuchen ► 1 Telefonkabel mit Modularstecker ► 1 Telefonkabel mit Österreichischem Poststecker (nur in Österreich) ► Diese Anleitung ► Kärtchen mit Zusammenfassung

## MONTAGE

Der Montageort muß ►zwischen +5°C und +30°C ►für Kinder unerschwingbar ►ebener ►sauber ►trocken ►unbrennbar sein. Zur Montage trennen Sie die Gerätehälften (Flachbandkabel) abziehen. Schrauben Sie den Geräteunterteil an den 4 Ecklöchern an eine Wand.

☎ Um das Gerät auf eine Norm–Hutschiene aufzuschnappen, gibt es die **XPSCHN** Klammern.

## TELEFONANSCHLUSS

**1. Festnetzanschluss:** Sie können das TELCONvoice direkt mit der **“TELin”** Buchse, die Sie auf der Frontblende finden, an eine analoge Postdose anschließen: ►Sie finden dazu ein Kabel mit Österreichischem Stecker. Diesen drücken Sie in den mittleren mit einem Telefon gekennzeichneten Schlitz der Postdose. ►In der Schachtel liegt auch ein Kabel mit dem Internationalen Modularstecker auf beiden Seiten. Sie können den Stecker auf einer Seite auch abwickeln und die beiden mittleren Adern mit den Adern a + b in der Postdose verbinden. Die Polarität ist egal.

**2. Weiche:** Wenn Sie am selben Telefonanschluss noch andere Geräte (z.B. Anrufbeantworter) betreiben wollen, können Sie die integrierte Weiche nutzen. Schließen Sie das andere Gerät an die Buchse **“TELOut”** an. Mehr erfahren Sie unter Einstellungen auf Seite 9.

☎ Der Elektronikfachhandel (Mediamarkt usw.) führt verschiedene Adapter und Kabel.

**3. ISDN:** Verwenden Sie den Terminaladapter TA33 um das TELCONvoice an einer ISDN-Dose zu betreiben. Sie können das TELCONvoice dann bequem über Durchwahl erreichen.

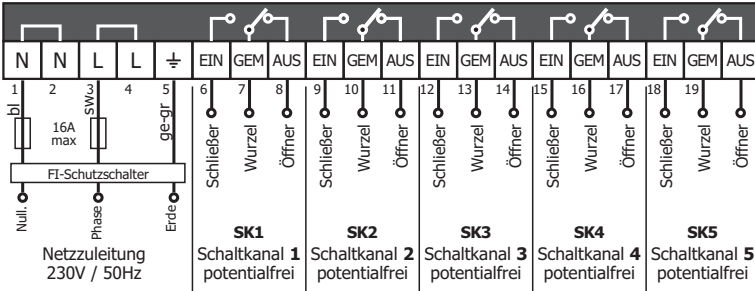
**4. GSM:** Sie können das TELCONvoice auch ohne Festnetzanschluss ortsunabhängig über ein GSM-Modem oder Handy betreiben. Verbinden Sie es mittels optionalem Interfacekabel mit der Buchse **“Handy”**. △ Montieren Sie die Antenne und Modem bzw. Handy min. 50cm entfernt vom TELCONvoice. ☎ Mehr Infos siehe Seite 11!

## LIEFERZUSTAND

Alle Schaltkanäle sind aus. Alle Sperren aufgehoben, Kanal 1 auf Temperaturregeln, der Rest auf Zufall. Messkanal 1 ist Temperaturmesser, der Rest Schalterabfrage ohne Leitungsüberwachung. Alle Meldungen und TelNr. sind gelöscht. Die Wahlwiederholung ist auf 3 gestellt. Alle selber gemachten Sprachaufzeichnungen sind gelöscht. Der Zugangscode ist “1234” der Einstellcode “4321”. Das TELCONvoice hebt nach 2x läuten ab. Die Starttaste für die Weiche ist die ★-Taste.

# ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

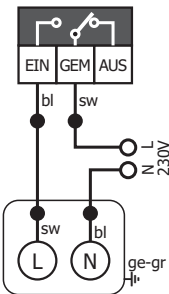
## 1. Linker Klemmblock: *Anmerkung:* Das Innere des TELCONvoice ist weiss auf schwarz dargestellt.



Ganz links sehen Sie die 230V Netzstromversorgung, dann die 5 Schaltkanäle. Alle sind potentialfreie Relaiskontakte.

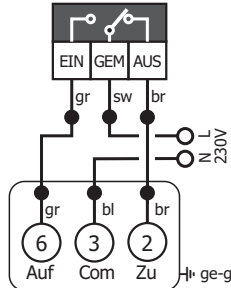
Wenn der Kanal **aus**geschaltet ist, verbindet das TELCONvoice die Klemmen **GEM-AUS** miteinander. Wenn der Kanal **eingeschaltet** ist, sind die Klemmen **GEM-EIN** miteinander verbunden.

### Hier sehen Sie Beispiele für den Anschluss der **Schaltkanäle 1 bis 5:**



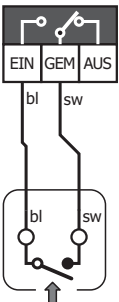
Hier sehen Sie, wie einfach Sie einen **230V Verbraucher** wie z.B. eine Schützspule anschließen können.

☞ Ein Schütz ist ein Leistungsrelais, das große Verbraucher wie z.B. eine Sauna, 3phasen Pumpe usw. schalten kann.



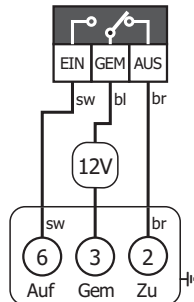
Hier sehen Sie, wie ein **230V-Motorventil** (3-Wege Stellantrieb) angeschlossen werden kann.

☞ Wenn zwischen den Ventilkontakten **Gem-Zu** Netzspannung anliegt, schließt es. Liegt die Spannung zwischen **Gem-Auf** an, öffnet es. Das Ventil öffnet also, wenn der Kanal eingeschaltet ist. Es schließt, wenn er ausgeschaltet ist.



Wenn Sie einen **bestehenden Schalter** in einem Gerät fernbedienbar machen wollen, können Sie die Klemmen **GEM-EIN** einfach parallel zum bestehenden Schalter anschließen.

☞ Viele **Heizungssteuerungen** haben z.B. einen Schalter zum Umschalten zwischen Wohntemperatur und Frostschutz (siehe auch Seite 4). Sie können auch einen Impuls senden.



Hier sehen Sie, wie Sie ein **12V-Motorventil** (z.B. 3-Wege Stellantrieb) anschließen können.

☞ Wenn zwischen den Ventilkontakten **Gem-Zu** Netzspannung anliegt, **schließt** es. Liegt die Spannung zwischen **Gem-Auf** an, **öffnet** es.

⚠ Bei Induktiven Lasten min. 2m Kabellänge zwischen TELCONvoice und der Last lassen und direkt bei der Last einen 230V Varistor anschließen.

ALLGEMEIN

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

Fortsetzung ELEKTRISCHER ANSCHLUSS ...

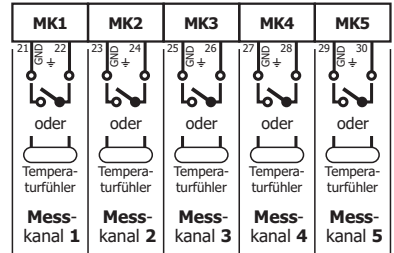
ALLGEMEIN

## 2. Rechter Klemmblock:

Hier können Sie Temperaturfühler oder Schalter anschließen. Die Temperatur bzw. Schalterstellung können Sie dann fernabfragen.

☛ Sie müssen dem TELCON nach dem Anschluß mitteilen, was Sie angeschlossen haben (siehe Einstellungen).

⚠ An diese Klemmen dürfen Sie keinesfalls Fremdspannung einspeisen! Dies würde zur Zerstörung des TELCONvoice führen. An den Klemmen liegen ca. 5V Schutzkleinspannung an.



ANSCHLUSS

**Temperaturfühler anschließen:** Zum Fernmessen, Regeln und Melden.

► Die Temperaturfühler haben kurze Anschlusslitzen, die mit den mitgelieferten Schrupfschläuchen an ein Kabel angeschlossen werden. Verwenden Sie die geschirmte Fühlerleitung FKS bei über 5m Länge! ► Die Schirmung muss mit der Erde ( $\perp$ ) verbunden werden. Drücken Sie dazu das Kabel mit der offenklingelnden Schirmung in die Klammer vor der Anschlussklemme.

Ein Fühler ist inkludiert: Dem TELCONvoice liegt ein Tauchfühler FT bei. Diesen können Sie in die verchromte Messing-Tauchhülse TH30 stecken, um die Wassertemperatur in einem Rohr zu messen. ► Verwenden Sie die PVC-Tauchhülse TH25-PVC bei aggressiven Medien. ► Um die Lufttemperatur zu messen, können Sie ihn einfach mit einer Schelle oder einem Kabelbinder fixieren. Er ist übrigens wie alle unsere Fühler wetterfest.

Andere Bauformen sind auch lieferbar: Anlegefühler **FA**, Oberflächenfühler **FO**, dünner Tauchfühler **FT-6**. Mehr erfahren Sie beim Händler oder unter [www.pausch.at](http://www.pausch.at)!



EINSTELLUNG

**Schalter anschließen:** Zum Fernabfragen, Folgen des Schaltkanals und Melden.

Sie können jeden Schalter oder potentialfreien Meldekontakt eines Gerätes anschließen z.B. Bewegungsmelder, Störausgang der Heizungssteuerung oder Schwimmbadsteuerung, Alarmanlage, Trockenlaufschutz, Türkontakt, Flüssigkeitssensor, Druckwächter usw.

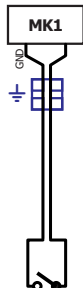
☛ Wir stellen auch Niveauregler, Trockenlaufschutz, Leckwächter, berührungsfreie kapazitive Flüssigkeitssensoren, Schwimmbadsteuerungen, usw her. Mehr erfahren Sie beim Händler oder unter [www.pausch.at](http://www.pausch.at)!

PROBLEMLÖS.

Das TELCONvoice unterstützt 2 Modi von Schalterabfrage:

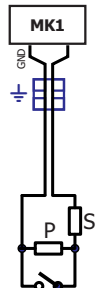
► **Entweder ohne Leitungsüberwachung:** Die Schaltkontakte werden einfach direkt an die TELCON Klemmen angeschlossen.

☛ Hier ist ein normales Kabel gezeichnet, da in diesem Beispiel die Leitungslänge unter 5m ist.



► **Oder mit Leitungsüberwachung:** Schließen Sie nahe beim Schalter einen 500Ω Widerstand (S) in Serie und einen 5kΩ Widerstand (P) parallel zu den Schaltkontakten. Sollte die Leitung unterbrochen oder kurzgeschlossen werden, erkennt das TELCONvoice den Fehler und ruft Sie sofort an um zu melden was passiert ist.

☛ Vergessen Sie nicht nach der Installation alles richtig einzustellen (siehe Einstellungen).



BEDIENUNG

☛ Der Messkanal 5 kann auch dazu dienen einen Stromausfall zu erkennen. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

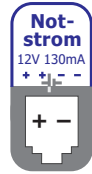
### 3. Notstromversorgung und Alarmierung:

Wenn das TELCONvoice auch während eines Stromausfalles funktionieren soll, schließen Sie hier unsere 12V-Notversorgung **TELCON12Vnot** an. Wenn es den Stromausfall auch erkennen soll um ihn automatisch melden zu können, stecken Sie den Jumper am Unterteil nach rechts auf "EIN":

Netzversorgung o.k. → MK5 misst EIN.      Stromausfall → MK5 misst AUS.

☞ Programmieren Sie die Meldung für AK5 so, das Sie vom TELCONvoice angerufen werden, wenn der Strom ausfällt: Meldung wenn MK5=AUS. Die Programmierung ist auf Seite 8, Punkt 3 (Meldungen) beschrieben.

⚠ Wenn der Jumper auf Ein gesteckt ist damit der Messkanal MK5 einen Stromausfall erkennt, müssen die Klemmen MK5 frei bleiben. Das Kabel muss mit max. 630mA abgesichert sein! Sie können mit einem 2. Kabel auch das GSM-Modem TC35 versorgen, wobei der "–" Draht vom TELCON Kabel nicht angeschlossen wird.



ALLGEMEIN

### 4. Lautsprecher - Lautstärke:

Sie können den eingebauten Lautsprecher auf leise schalten, indem Sie den Jumper an der oberen Gerätehälfte entfernen.



ANSCHLUSS

**Fertigstellen:** ▶ Prüfen Sie ob keine Kurzschlüsse? Alle Erden  $\perp$  angeschlossen? Alle Klemmen mit Gefühl angezogen? ▶ Dann beide Flachbandkabel wieder anstecken und die Gerätehälften zusammenschrauben ▶ Zuletzt stecken Sie die beiden vertikalen Zierleisten auf.

## EINSTELLUNGEN

Sie können über ein Telefon oder mit der Tastatur am Gerät Codegeschützt alle Einstellungen durchführen, die sich das TELCONvoice unbegrenzt merkt: Rufen Sie das TELCONvoice an und geben Sie den Zugangscode ein (1234) oder drücken Sie eine Taste am Gerät. Sie sind dann in der Hauptauswahl. Mit der **3** erreichen Sie alle Einstellungen. Diese sind mit einem Einstellungscode gesichert (4321).

⚠ Stellen Sie die Messkanäle ein, bevor Sie die Automatik- und Meldeeinstellungen durchführen!

## 1 AUTOMATIK

Im Automatikbetrieb schaltet das TELCONvoice selbstständig Kanäle (zufällig, Temperatur, Eingangszustand). Abgesehen vom Zufallsbetrieb beeinflusst der Messkanal 1 den Fernschaltkanal 1. Messk. 2 den Fernschaltk. 2 usw.

**1...5** Sie werden nach der Kanalnummer gefragt, deren Automatikeigenschaft Sie einstellen wollen.

**1** Automatikeinstellung **abhören**.

**2** Automatikeinstellung **ändern**:

▶ Sie können die Automatik auf **Zufall** stellen. Dann wird der Schaltkanal zufällig ein / ausgeschaltet.

*Beispiel:* Zufälliges Schalten, um mit der Beleuchtung ein Objekt bewohnt erscheinen zu lassen (Einbruchschutz). 5 Zufallsgeneratoren für jeden Kanal ein eigener.

Wenn Sie nicht Zufall wählen, entscheidet die eingestellte Funktion des Messkanals (Temperaturmesser oder Schalterabfrage) ob die Automatik Temperaturregeln oder Folgen ist:

▶ **Temperaturregeln:** Ist der Messkanal auf Temperatur messen gestellt, können Sie jetzt die Temperatur eingeben, die das TELCONvoice automatisch regeln soll. Wenn die gemessene Temperatur unter die eingestellte fällt, schaltet der Kanal ein um zu heizen. Wenn die Temperatur hoch genug ist, schaltet der Kanal wieder aus.

☞ Der Temperaturregler arbeitet mit einer Schalthysterese von 1,6°C.

▶ **Folgen:** Ist der Messkanal auf Schalterabfrage gestellt, folgt der Schaltkanal dem Messkanal. Wird der Messkanal geschlossen (=ein) schaltet auch der Schaltkanal ein. Die Einschaltung kann auch verzögert erfolgen. Sie können eine Verzögerungszeit zwischen 0 und 2000 Minuten eingeben.

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

## 2 KANÄLE

Hier können Sie Einstellungen an den Schalt- und Messkanälen durchführen.

### 1 Fernschaltkanäle:

**1...5** Sie werden nach dem Fernschaltkanal gefragt, für den Sie die Eigenschaften ändern wollen.

**1** Hier können Sie dem Kanal einen **Namen geben**. Sie können Begriffe wie "Heizung", "Licht", "Computer", "Ventil" usw. aufsprechen.

☒ Die Aufzeichnung erfolgt nur, wenn Sie mit einem Telefon mit dem TELCONvoice verbunden sind.

**2 Sperren:** Hier können Sie Schaltfunktionen für einen Schaltkanal beschränken: **1** Sie können den Kanal völlig sperren. **2** Sie können nur Automatik erlauben. **3** Nur Impulse erlauben. **4** Nur Manuelles Schalten erlauben. **5** Alles erlauben.

☒ Wenn Sie z.B. an Kanal 3 ein Gerät anschließen, das nur mit Impulsen angesteuert werden darf, dann erlauben Sie nur Impulse. Oder wenn auf Kanal 1 die Heizung für Ihr Haus angeschlossen ist, und der Kanal nur durch die Temperaturautomatik geschaltet werden darf, erlauben Sie nur Automatik.

### 2 Messkanal-Funktion:

**1...5** Geben Sie die Messkanalnummer ein, die Sie bearbeiten wollen. Achtung: Diese Einstellung löscht die Automatik- und Meldeeinstellung.

**1 Benennen:** Sie können den Messkanal einen Namen geben wie z.B. "Brennerstörung" oder "Vorlauftemperatur".

**2 Funktionen:** Sie können jetzt eine der beiden nachstehenden Funktionen Wählen:

**1 Temperaturmessung:** Wenn Sie einen Temperaturfühler angeschlossen haben, wählen Sie diese Funktion.

**2 Schalterabfrage:** Wenn Sie einen Schalter bzw. potentialfreien Relaiskontakt eines Gerätes (Brennerstörung, Alarmanlage, Trockenlaufschutz, Druckwächter, Lichtschranke usw.) angeschlossen haben, wählen Sie diese Funktion. Sie können auch wäh-

len, ob die Leitung überwacht werden soll (siehe Seite 6 unten).

**☒ Zurück.**

## 3 MELDUNGEN

Hier können Sie einstellen, welche Ereignisse das TELCONvoice Ihnen melden soll. Es kann Sie sogar selbstständig anrufen:

### 1 Meldungen einstellen:

**1...5** Zuerst geben Sie ein, welcher Messkanal eine Meldung hervorrufen soll.

☒ Stellen Sie zuerst die Funktion des Messkanals ein (**3-PIN-2-2**).

**5** Oder Sie stellen ein, ob ein Reset gemeldet werden soll.

☒ Das Gerät macht einen Reset, wenn nach einem Stromausfall die Betriebsspannung wieder anliegt oder wenn der Watchdog angesprochen hat. Der Watchdog ist eine Selbstüberwachung die anspricht, wenn das Gerät sich nach einer Spannungsspitze oder Störimpuls "verschluckt" hat.

Wenn Sie eine Messkanalnummer gewählt haben (also nicht **5**), entscheidet die Funktion des Messkanals ob bei einer Temperatur oder Schalterstellung gemeldet werden soll.

► Ist der Messkanal auf **Temperaturmessung** gestellt, können Sie eingeben ob gemeldet werden soll, wenn der Messkanal zu warm oder zu kalt wird. Dann können Sie die Temperatur eingeben. Zuletzt stellen Sie ein, wie viele Minuten die Temperatur über- bzw. unterschritten bleiben muss, damit es zu einer Meldung kommt.

Anwendungen: Hier können Sie z.B. einstellen, das Sie angerufen werden wenn die Temperatur im Kühlhaus länger als 3 Stunden über  $-10^{\circ}\text{C}$  gestiegen ist. Oder Sie können einstellen, das Sie angerufen werden, wenn es in Ihrem Haus kälter als  $8^{\circ}\text{C}$  geworden ist.

► Ist die Funktion des Messkanals "Schalterabfrage", können Sie einstellen, ob gemeldet werden soll wenn der angeschlossene Schalter geschlossen oder geöffnet wird oder sich ändert. Wenn Sie nicht "ändern" gewählt haben, können Sie auch einstellen, wie lange



Fortsetzung EINSTELLUNGEN ...

der Schalter offen oder geschlossen bleiben muss, damit es zur Meldung kommt.

**Beispiel:** Wenn Sie an Kanal 3 einen Überdruckwächter anschließen, können Sie sich anrufen lassen, wenn der Druck länger als 5 Minuten zu hoch geblieben ist. Oder Sie werden angerufen, wenn der Füllstand in einem Tank zu niedrig ist.

► **Meldetext aufsprechen:** Das TELCONvoice erzeugt selbstständig einen Meldetext. Sie können zusätzlich bis zu 30 Sek Sprache pro Meldung über das Telefon aufzeichnen.

☞ Führen Sie die Aufzeichnung in ruhiger Umgebung durch. Die Aufzeichnung wird abgebrochen, wenn Sie eine Pause länger als 2 Sek machen oder wenn der Speicher nach 30 Sek voll ist.

## 2 Telefonnummern einstellen:

Hier können Sie bis zu 5 Telefonnummern eingeben, die das TELCONvoice anruft, wenn ein Ereignis eingetreten ist.

**1...5** Telefonnummerspeicher wählen. Wenn der Speicher bereits eine Telefonnummer enthält, können Sie diese abhören, neu eingeben oder löschen. Sie können auch **6** eingeben, um die gewünschte Anzahl Wahlwiederholungen einzustellen.

**ACHTUNG:** Wenn das TELCONvoice mit dem **Handy** wählen soll, müssen Sie noch vor der Telefonnummer **# 5** eingeben!

☞ Wenn das TELCONvoice die Meldung(en) an die erste Telefonnummer nicht erfolgreich absetzen konnte (niemand hat abgehoben, nur Anrufbeantworter), wählt es nach 20 Sek die zweite Nummer usw. Wenn es bis zur fünften nicht geklappt hatte, wartet es 4 Min und versucht es dann wieder bei der Ersten usw. Dann wartet es 8, dann 16 Min bis max. 128 Min. Sind alle Wahlwiederholungen aufgebraucht und die Meldung konnte noch immer nicht abgesetzt werden, beginnt das TELCONvoice nach 18 Stunden wieder von neuem, sollte die Meldung noch aktiv sein.

Wenn Sie die Telefonnummer eingeben, können Sie mit der **#** Taste folgende Optionen erreichen: **1** Tonwahl. **2** Pulswahl. **3** Wahlpause. **4** Flash. **5** Handywahl.

☞ Die Optionen 1 bis 4 benötigen Sie für manche Nebenstellenanlagen, um herauswählen zu können. Wenn Sie ein **Mobiltelefon** angeschlossen haben, wählen Sie noch **vor der Telefonnummer** die Option **5**, damit das TELCONvoice das Mobiltelefon zum Herauswählen verwendet (z.B. "[Option-5] 02345 492768153").



Dieses Produkt enthält wertvolle Rohstoffe. Entsorgen Sie es daher an dessen Lebensende vorschriftsgemäß.

## 4 GERÄTEEINSTELLNG.

**1 Klingelanzahl:** Wie oft es beim Anrufen über Festnetz klingeln muss, bis das TELCONvoice abhebt.

☞ Wenn Sie das Handy anrufen, das am TELCONvoice angeschlossen ist, hebt es immer sofort ab.

**2 Zugangscode ändern:** Mit der **1** können Sie den Zugangscode (wird nach dem Anrufen abgefragt) und mit **2** den Geräteeinstellungscode (wird vor Einstellungen abgefragt) ändern. Wenn Sie den Code auf "0000" setzen, ist er ausgeschaltet und wird nicht abgefragt.

⚠ Vergessen Sie den Code nicht. Sollten Sie ihn vergessen, muss das Gerät kostenpflichtig entsperrt werden.

**3 Telcon benennen:** Wenn Sie mehrere TELCON 's verwenden, können Sie jedem einen Namen aufsprechen, damit Sie wissen welches Sie bei einer Meldung anruft.

**4 Lautsprecher Echo:** Aus technischen Gründen steht diese Funktion leider nicht mehr zur Verfügung.

☞ Der Lautsprecher bleibt immer eingeschaltet. Sie können ihn permanent ausschalten, indem Sie das Lautsprech-erkabel unterbrechen.

**5 Starttaste der Weiche:** Wenn sich das TELCONvoice die Festnetznummer z.B. mit einem Anrufbeantworter teilen muss, können Sie die integrierte Weiche nutzen. Stellen Sie die Klingelanzahl des TELCONvoice höher als vom Anrufbeantworter ein damit alle Anrufer den Anrufbeantworter erreichen. Wenn Sie jedoch das TELCONvoice erreichen wollen, drücken Sie nachdem der Anrufbeantworter abgehoben hat eine Taste am Telefon, die Sie hier definieren können (0, 1 bis 9, \*, #).

☞ Schließen Sie Ihre Telefongeräte wie auf Seite 4 beschrieben an, um die Weiche nutzen zu können.

Manche Anrufbeantworter starten mit einer bestimmten Taste die Fernabfrage. Stellen Sie hier eine Taste ein, die der Anrufbeantworter nicht verwendet.

**6 Zurücksetzen in den Lieferzustand:** Wenn Sie alle individuellen Einstellungen löschen wollen, wählen Sie diese Funktion.

☞ Was im Lieferzustand eingestellt ist, finden Sie auf Seite 4.

**ALLGEMEIN**

**ZUSAMMENFASSUNG:**

Alle Einstellungen und wie man Sie von der Hauptauswahl aus erreicht.

<PIN> ist der Geräteeinstellungscode. Er ist auf "4321" vor-eingestellt. <Kanal> ist eine Taste zwischen 1 und 5 für die Kanalnummer (Messkanal oder Schaltkanal).

Automatikeinstellung abhören:

**3 - <PIN> - 1 - <Kanal> - 1**

Automatikeinstellung ändern:

**3 - <PIN> - 1 - <Kanal> - 2**

Fernschaltkanal benennen:

**3 - <PIN> - 2 - 1 - <Kanal> - 1**

Fernschaltkanal sperren:

**3 - <PIN> - 2 - 1 - <Kanal> - 3**

Messkanal benennen:

**3 - <PIN> - 2 - 2 - <Kanal> - 1**

Messkanal auf Temperaturmessung stellen:

**3 - <PIN> - 2 - 2 - <Kanal> - 2 - 1**

Messkanal auf Schalterabfrage stellen:

**3 - <PIN> - 2 - 2 - <Kanal> - 2 - 2**

Reset melden ja/nein:

**3 - <PIN> - 3 - 1 - 6**

Temperatur oder Schalterstellung melden:

**3 - <PIN> - 3 - 1 - <Kanal>**

Telefonnummern zum Melden:

**3 - <PIN> - 3 - 2 - <TelNrSpeicher>**

Wahlwiederholungen:

**3 - <PIN> - 3 - 2 - 6**

Klingelanzahl bis zum Abheben einstellen:

**3 - <PIN> - 4 - 1**

Zugangscodes ändern: Neuen Code nicht vergessen!!

**3 - <PIN> - 4 - 2**

TELCON benennen:

**3 - <PIN> - 4 - 3**

Telefonweichen Starttaste definieren:

**3 - <PIN> - 4 - 5**

Zurücksetzen in den Lieferzustand:

**3 - <PIN> - 4 - 6**

**PROBLEMLÖSUNG**

Sollte es nicht so laufen wie es sollte, helfen Ihnen diese Punkte vielleicht weiter:

- ▶ Das TELCONvoice ist tot. Wenn ich eine Taste drücke tut sich nichts: → Prüfen Sie, ob an den Klemmen "N"-/L" Netzspannung anliegt. → Prüfen Sie die interne 250mA Sicherung.

⚠ Das Gerät vor dem Öffnen spannungsfrei machen!

- ▶ Das am Festnetz angeschlossene TELCON-voice will nicht abheben: → Haben Sie aus versehen die Buchse "TELOut" anstatt "LINEin" verwendet? → Funktioniert die Post-Dose? Einfach testweise ein normales Telefon anschließen und prüfen ob es Klingelt wenn es angerufen wird und ob Sie jemanden anrufen können. → Prüfen Sie, ob das TELCONvoice auf eine sehr hohe Klingelanzahl eingestellt ist (**3-PIN-4-1**).

- ▶ Das TELCONvoice hebt ab, reagiert jedoch nicht auf Tastendrücke: → Manchen Handys muss man erst erlauben, dass sie bei bestehender Verbindung DTMF (=MFV) Töne beim Drücken einer Taste senden. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

- ▶ Das Handy, das am TELCONvoice angeschlossen ist, wird nicht geladen: → Ist das originale Ladekabel am Interfacekabel TELCONsie angesteckt? → Bekommt das Ladegerät Spannung?

- ▶ Das Handy, das am TELCONvoice angeschlossen ist, wählt zum Melden keine Nummer: → Haben Sie vor der Telefonnummer die Option "Handywahl" eingegeben?

- ▶ Ein Schaltkanal schaltet von selber: → Er ist auf Automatik gestellt (siehe Seite 7).

- ▶ Im Innern des Gerätes höre ich ein leises Summen: → Kein Fehler. Das ist konstruktionsbedingt.

- ▶ Ab und zu blitzt die Melde-Lampe auf: → Wenn alle Signallampen aus sind, blitzt die Melde-Lampe alle 10 Sek kurz auf um zu signalisieren "ich funktioniere noch".

Siehe auch: **www.pausch.at/telconv**  
Anfragen an: **info@pausch.at**

**ANSCHLUSS**

**EINSTELLUNG**

**PROBLEMLÖS.**

**BEDIENUNG**

EXTRAS

TC35: Sie können das TELCONvoice auch ohne Festnetzanschluss ortsunabhängig über das GSM-Modem TC35 betreiben. Verbinden Sie dazu das Modem über das optionale Interfacekabel TELCONtc35 mit der Handybuchse.

Wir verkaufen das TC35 inklusive Stecknetzteil und Antenne. Sie benötigen lediglich eine SIM (z.B. Wertkarte oder mit Vertrag), die Sie in das TC35i stecken. Siehe www.pausch.at/tc35 .

TAB3: Adapter, um das TELCONvoice an eine ISDN-Dose anzuschließen.

FA: Anlegetemperaturfühler zum Anbringen an eine Rohrleitung mit einer Schelle oder Klebeband.

FT: Tauchtemperaturfühler mit 10mm Durchmesser zum Stecken in die Tauchhülse oder zur Lufttemperaturmessung. Ein Exemplar ist bereits beim TELCONvoice dabei.

FT-6: Wie oben mit 6mm Durchmesser.

TH30: Verchromte Messing-Tauchhülse mit 1/2" Rohrgewinde. Nimmt einen FT-Fühler auf.

TH25-PVC: PVC-Tauchhülse zum Einkleben für einen FT-Fühler. Ideal bei aggressiven Medien.

NOTIZEN

Hier können Sie sich Notizen über die Einstellungen Ihres TELCONvoice machen:

Telefonnummer:
Zugangscode:
Klingelanzahl:
Einstellungscode:

1 Schaltkanal:
Sperr:
Automatik:
Automatik-Verzögerung:
Messkanal:
Leitungsüberwachung:
Melden:

2 Schaltkanal:
Sperr:
Automatik:
Automatik-Verzögerung:
Messkanal:
Leitungsüberwachung:
Melden:

3 Schaltkanal:
Sperr:
Automatik:
Automatik-Verzögerung:
Messkanal:
Leitungsüberwachung:
Melden:

4 Schaltkanal:
Sperr:
Automatik:
Automatik-Verzögerung:
Messkanal:
Leitungsüberwachung:
Melden:

5 Schaltkanal:
Sperr:
Automatik:
Automatik-Verzögerung:
Messkanal:
Leitungsüberwachung:
Melden:

MeldeTel1:
MeldeTel2:
MeldeTel3:
MeldeTel4:
MeldeTel5:

## NORMALER BETRIEB:

Wenn alle Einstellungen, die auf den Seiten zuvor beschrieben erledigt sind, ist das TELCONvoice betriebsbereit.

## KONTAKTAUFNAHME

▶ Wenn Sie vor Ort sind, drücken Sie eine beliebige Taste am Gerät.

▶ Wenn Sie es anrufen, hebt es sofort ab, wenn es an ein Handy angeschlossen ist.

▶ Wenn Sie es an einem Festnetzanschluss anrufen, hebt es nach der eingestellten Klingelanzahl ab. Sollte z.B. der Anrufbeantworter schneller abheben, können Sie das TELCONvoice erreichen, wenn Sie die Starttaste der integrierten Weiche drücken.

☎ Siehe Seite 4 und 9.

Zuerst werden Sie begrüßt "Hallo ich bin das Fernschalt- Melde- und Regelgerät TELCON". Dann müssen Sie einen 4 stelligen Zugangscode eingeben. Wenn keine Meldung anliegt gelangen Sie in die Hauptauswahl.

☎ Der Zugangscode ist auf "1234" voreingestellt. Auf Seite 9 ist beschrieben, wie er geändert werden kann.

## HAUPTAUSWAHL

Die Bedienung erfolgt über Menüs, ähnlich wie bei Ihrer Handy-Mailbox. Das Gerät liest Ihnen verschiedene Möglichkeiten vor. Durch einen Tastendruck wählen Sie eine aus.

In der Hauptauswahl haben Sie folgende Möglichkeiten:

☎ "1" bedeutet die Taste 1 zu drücken.

**1 Fernschaltkanäle** schalten und abfragen.

**2 Messkanäle** abfragen

**3 Einstellungen**

**# Auflegen**

Im folgenden sind die Funktionen "1" und "2" beschrieben:

☎ Wenn Sie das Gespräch nicht mit der #-Taste beenden sondern einfach auflegen, legt das TELCONvoice auch automatisch auf, wenn es eine Zeit lang keine Antwort von Ihnen hört. Die Auswahl "3"-Einstellungen wurde bereits auf den Seiten 7 bis 10 dokumentiert.

## 1 Fernschaltkanäle

Sie können 5 verschiedene Relais fernschalten und die Schaltzustände abfragen:

Geben Sie zuerst eine **Fernschaltkanalnummer** zwischen **1** und **5** ein. Das TELCONvoice sagt Ihnen sofort, ob der Kanal gerade ein- oder ausgeschaltet ist und auch wieso.

Danach können Sie den Kanal schalten:

★ **Ein:** Permanentes Einschalten.

# **Aus:** Permanentes Ausschalten.

⊗ **Automatik:** Selbstständiges Schalten.

⚡ **Impuls:** Kurzzeitiges Umschalten.

☎ Bei Automatik schaltet das TELCONvoice selbstständig den Kanal ein/aus. Die Art der Automatik, also ob Temperaturregler, Folgen oder Zufall ist von den TELCONvoice-Einstellungen abhängig (siehe Seite 8).

Wenn der Kanal bereits auf Automatik gestellt ist und Sie wählen noch mal ⊗, können Sie z.B. die Temperatur oder die Verzögerungszeit verstellen.

☎ Die erlaubten Funktionen für einen Kanal können auch **eingeschränkt** werden (siehe Seite 7).

## 2 Messkanäle

Sie können die universellen Eingangskanäle **1** bis **5** abfragen. An diesen können Temperaturfühler (z.B. für Raum- Vorlauf- Schwimmbadtemperatur) oder externe Schalter (z.B. für Alarmanlage, Brennerstörung, Überschwemmungswächter) angeschlossen sein.

## MELDEN

Wenn etwas passiert ist ruft Sie das TELCONvoice an. Drücken Sie eine Taste und hören Sie sich die Meldung an.

☎ Wenn die Meldung nicht an die nächste Nummer weitergegeben werden soll, wählen Sie zum Schluss ★.

## TIPP

Viele weitere aktuelle Infos finden Sie im Internet unter "[www.pausch.at/telconv](http://www.pausch.at/telconv)". Email-Adresse "[info@pausch.at](mailto:info@pausch.at)" für Fragen & Anregungen.